

## SCR Kuppenheim und FM Hartmut Metz erneut bei Miba-Blitz erfolgreich

Auch bei den diesjährigen mittelbadischen Blitzmeisterschaften am 03.10.2008 in Kuppenheim unterstrich der Gastgeber seine Dominanz im Blitz auf Bezirksebene.



Zum sechsten Mal in Folge übergab Turnierleiter Bernhard Ast (von links) den Kuppenheim-Seriensiegern um Hartmut Metz, Markus Merklinger, Velimir Kresovic und Günther Tammert den Blitz-Pokal.

Lediglich 4 Bezirksmannschaften und eine Mannschaft außer Konkurrenz bestritten dieses Jahr den **Mannschaftswettbewerb** im Modus Vollrundenturnier mit Rückrunde. Nahezu schon etatmäßig heißt der mittelbadischer Blitzmannschaftsmeister auch in diesem Jahr wieder **Schachgemeinschaft Caissa Rochade Kuppenheim**, die an ihrer Überlegenheit zu keinem Zeitpunkt Zweifel aufkommen ließen. Erneut auf Rang 2 konnte sich der **SC Iffezheim** behaupten mit ganz dünnem Vorsprung vor den **SF Hörden**. Der **SC Ottenau**, der seine aufstrebende Jugend bei diesem Turnier zum Einsatz brachte, belegte zwar den erwartungsgemäßen 4. Platz, dennoch boten sie "den Großen" ordentlich Paroli.

Bei der **Einzelblitzmeisterschaft** gingen erneut die Topplatzierungen in dem 16-köpfigen Teilnehmerfeld an die SCR Kuppenheim: **FM Hartmut Metz** brauchte allerdings 2 Verlängerungen gegen seinen Vereinskamerad **Günther Tammert**, ehe der Titel erfolgreich verteidigt war.



Turnierleiter Bernhard Ast (von links) mit den drei Topplatzierten im Einzel: Iamze Tammert, Hartmut Metz und Günther Tammert.

Mit zu verdanken hatte der Titelverteidiger seinen Erfolg auch der Drittplatzierten **Iamze Tammert** (OSG Baden-Baden), die ihrem Mann Günther kurz vor Schluss des Turniers den ganzen Punkt raubte, was letztlich die Verlängerungsstichkämpfe bei Punktgleichheit der beiden Erstplatzierten erforderlich machte. Den 4. Platz teilten sich **Jörg Eiler** (SC Iffezheim) und **Olexander Rogachevskyy** (SC Rastatt).





Die Iffezheimer Ramadan Raka (von links), Colin Kramer, Markus Merkel und Jörg Eiler nehmen ihren Stammplatz, Rang zwei, gut gelaunt zur Kenntnis.



Knapp auf Rang drei verwiesen: Hörden mit Jörg Eisele (von links), Michael Zunker, Gerd Merkel und Christian-Stefan Karcher.